



Haben Sie mich auf dem Foto erkannt? Ich bin derjenige der Sie liebe Zuschauer und Zuschauerinnen verbal durch jedes Heimspiel des EHC 80 Nürnberg begleitet. Mein Name ist Enrico

Steinke und ich möchte Ihnen gerne eine Erfolgsgeschichte erzählen.

Nach der Saison 2012/13 stand der EHC 80 Nürnberg vor der Aufgabe, ein neues Off-Ice Team für die kommende Saison 2013/14 zu finden und den Spielbetrieb über alle Altersklassen hinweg gewährleisten zu können. Zu groß war der Aderlass, zum Beispiel durch altersbedingte Abgänge, nach der abgelaufenen Saison. Übrig blieben am Ende nur vier Punktrichter und Zeitnehmer. Für die zu erwartende Anzahl von Punkt- und Freundschaftsspielen viel zu wenig. Sie werden sich sicherlich fragen: warum braucht man überhaupt ein Off-Ice Team und welche Aufgaben hat dieses? Dazu später mehr.

Nachdem ich dem Vorstand des EHC 80 Nürnberg schon im Vorfeld der neuen Saison meine Unterstützung und Mitarbeit angeboten hatte, bekam ich vom Vorstand durch Peter Senger und Rudolf Schnabel den Auftrag, ein neues Off-Ice Team auf die Beine zu stellen. Zunächst erstellte ich ein Konzept wie die neuen Punktrichter und Zeitnehmer geworben und rekrutiert werden sollen, im welchem Zeitraum das ganze erfolgen soll, wie und wann eine fundierte und erstklassige Ausbildung erfolgen soll und mit was jeder entsprechend auszurüsten ist. Dieses Konzept präsentierte ich dem Vorstand des EHC und dieser segnete es ab. Ich erhielt volle Handlungsfreiheit bei allem was nun anstand. Dies was ein enormer Vertrauensvorschuss seitens des Vorstandes. Nach der Planungs- und Konzeptphase ging es nun an die Umsetzung. Ich startete einen Aufruf auf der Homepage des EHC 80 Nürnberg, dank der Thomas Sabo Ice Tigers Nürnberg auf deren Facebookseite und bei den Zeitungen der Nürnberger Nachrichten. Die Resonanz war überwältigend und mit etwa 20 begeisterten und eishockeyverrückten Damen und Herren absolvierten wir

in der ARENA NÜRNBERGER VERSICHERUNG zuerst einmal eine interne Zeitnehmer- und Punktrichterschulung. Diese leitete Herr Dieter Erdl (Schiedsrichterobmann der Region 1). Bei dieser Veranstaltung ging es um die allgemeinen Durchführungsbestimmungen des Bayerischen Eissport Verbandes (kurz BEV), die Schiedsrichterzeichen und vieles mehr. Nach der Veranstaltung blieben zwölf Damen und Herren dabei, die heute mit mir zusammen das Off-Ice Team des EHC 80 Nürnberg bilden. Die ersten praktischen Erfahrungen sammelten alle „Neuen“ bei den vielen Freundschaftsspielen im August und September, Mitte September folgte dann die offizielle Zeitnehmer- und Punktrichterschulung des BEV in Schweinfurt. Alle Teilnehmer erhielten im Anschluss den offiziellen Punktrichter- und Zeitnehmer-Ausweis vom BEV. Alle Punktrichter und Zeitnehmer, die „Erfahrenen“ und „Neuen“, verfügen über sehr gute Fachkenntnisse (aus interner Zeitnehmerschulung plus der vom BEV) und über ausreichende praktische Erfahrungen aus den Freundschaftsspielen, so dass für die Saison 2013/14 und darüber hinaus der Spielbetrieb gesichert ist.

Das aktuelle Off-Ice Team des EHC 80 Nürnberg bilden Gerlinde Altmann, Kerstin Kronenberger, Hans-Jürgen Rieger, Richard Salca, Daniel Reisinger, Mirco Neuner, Catherine Hager, Alexander Berlinski, Martin Koj, Daniel Leder, Heidi Winter und Georg Kaltenbacher. Aber nun noch einmal zurück zu den Aufgaben eines Off-Ice Teams. Diese sind je nach Aufgabe sehr vielseitig. Das Regelbuch der IIHF schreibt unter der Regel 322



Foto: Blanca Melendez Photography

bis 325 die notwendige Besetzung des Off-Ice Teams zur Durchführung des Spielbetriebs eines Vereins vor. Ein Team besteht immer aus einem Punktrichter, einem Spielzeitnehmer, einem Stadionsprecher und zwei Strafbankbetreuern. Damit sind Damen und Herren gleichberechtigt gemeint. Also ohne Off-Ice Team geht es nicht!

Die Aufgaben eines Punktrichters sind:

- die Erstellung des Spielberichtes, die Vorlage des Spielberichtes plus der Spielerpässe und der Mannschaftsmeldung bei den Schiedsrichtern
- Führung des Spielberichtes und Eintragung von Toren mit Nummern des Torschützen und der Assistenten, ausgesprochener Strafen, verhängter Penalties, Torhüterwechsel etc.
- Vorlage des fertigen Spielberichtes nach dem Spiel bei den Schiedsrichtern
- Beachtung, dass alle Eintragungen korrekt ausgeführt werden, die Strafzeiten korrekt verbüßt werden und die Spielzeituhr korrekt geführt wird

Die Aufgaben eines Stadionsprechers sind:

- Information über die Mannschaftsaufstellungen
- Durchsagen der Strafen, Ende von Strafzeiten, Torschützen und Assistenten
- Er oder Sie haben sich absolut fair in den Aussagen zu verhalten



Foto: Blanca Melendez Photography

Die Aufgaben der Strafbank-Betreuer sind:

- Erteilung einer Auskunft über die Dauer der restlichen Strafzeit, sofern ein Spieler dies wünscht
- Rechtzeitige Rückkehr eines Spielers auf das Eis nach Verbüßung seiner Strafe
- Information des Punktrichters falls ein Spieler die Strafbank zu früh verlassen hat

Die Aufgaben des Spielzeitnehmer sind:

- Korrekter Zeitablauf vor dem Spiel, die Start- und Endzeit jedes Drittels, sowie die aktuelle Spielzeit während des Spiels
- die 15-minütige Pause zwischen den Spieldritteln
- Beginn und Ende aller Strafen und einer Auszeit

Übrigens suchen wir auch weiterhin Verstärkung für unser Off-Ice Team. Wenn Du Dir eine Tätigkeit beim EHC 80 Nürnberg vorstellen kannst, dann melde Dich unter: zeitnahme@ehc80.eu

Enrico Steinke



Foto: Blanca Melendez Photography